

Wie spät ist es?

ABE

LEKTIONSINHALT

● Hur mycket är klockan?

Den är fem i tolv.

● När börjar filmen?

Om en timme ungefär. Prick klockan åtta.

Um jemanden nach der Uhrzeit zu fragen, fragen wir Schweden wortwörtlich

wie viel ist die Uhr

. Das ähnelt dem deutschen Ausdruck. Wir haben aber keine Entsprechung für den Ausdruck

wie spät ist es

, sondern sagen dann stattdessen wortwörtlich

was ist die Uhr

.

Mycket

ist in dieser Lektion ein neues Wort. Es wird normalerweise für unzählbare Dinge verwendet und entspricht also dem deutschen

viel

.

Wenn wir zum Wort

klockan

zurückweisen wollen, benutzen wir

. Im Schwedischen gibt es sowohl

als auch

. Welches Wörtchen man wählt, hängt vom Geschlecht des Substantives ab. Das funktioniert im Deutschen genauso, nur dass die Anzahl und die Namen der Geschlechter (oder Genera) sich zwischen den beiden Sprachen unterscheiden. Darüber mehr im Anfängerkurs. Was du jetzt wissen musst, ist das wir mit dem Wort

klocka

einfach

verwenden.

Aus historischen Gründen, können wir auch *stätt* verwenden, wenn wir die Uhr meinen. Unsere schwedische Uhren hatten nämlich früher, genau wie heute noch im Deutschen, das grammatische Geschlecht *Femininum*.

Wenn wir die Anzahl Minuten

vor
oder

nach
einer ganzen Stunde angeben wollen, benutzen wir die Präpositionen
und

. Wir können auch (und das ist eher die Norm als die Ausnahme) das Wort

minuter
wegfallen lassen. Wie man auch in den Beispielen sieht, kann man auch
klockan
statt
oder
sagen.

Manchmal möchten wir fragen, wann etwas in der Zukunft passieren wird. Da verwenden wir das Fragewort
, das

wann
(aber auch
wenn
) bedeutet.

Im Deutschen unterscheidet man nicht zwischen, ob etwas zeitlich passiert oder überhaupt passieren wird.
Das bereitet für Schwedischsprechende ein Riesenproblem. *Wenn du kommst...* kann auf Schwedisch also
entweder *när du kommer* (Zeit) oder *om du kommer* (Bedingung) heißen. Verwirrend!

Wenn wir so eine Frage beantworten wollen, müssen wir wissen, wie man über die Dauer bis einem Zeitpunkt
spricht. Das wird mit der Präposition

gemacht und

NICHT
mit Hilfe von

, was dem deutschen

in

entspricht. Hiermit würde man stattdessen über die Dauer von etwas sprechen. Verwirrend, ich weiß. Halt' die
Ohren steif. Abstrakte Präpositionen können ebend nicht wortwörtlich in die andere Sprache übernommen
werden.

Wenn wir über viertel und halb sprechen, sagen wir

und

.

Auf Schwedisch können wir auch

fünf vor/nach halb
sagen:

Es ist auf Schwedisch nicht so üblich wie auf Deutsch, dass man in der gesprochenen Sprache die 24-Stun-
den-Uhr benutzt. Das passiert eher im Radio und Fernsehen. Um die Zeit zu spezifizieren, verwenden wir
dann Wörter wie *morgonen* (am Morgen) und *kvällen* (am Abend).